

ADB-Artikel

Schrader: *Johannes S.*, hervorragender niederländischer Philologe des 18. Jahrhunderts, wurde in Tonnawerth in Friesland 1721 (Saxius) oder 1722 geboren. Ueber seine Jugend ist wenig bekannt; er studierte in Franeker, wo ihn der jüngere Burmann besonders anregte, wurde 1744 daselbst Lector und 1748 Professor der Beredsamkeit und Geschichte. In diesem Amte starb er am 26. November 1783. — S. war einer der bedeutendsten Latinisten seiner Zeit; sein „*Observationum liber*“ (1761) und sein „*Liber emendationum*“ (1776) und namentlich auch die „*Epistola critica*“ im zweiten Theile der Burmann'schen *Anthologia latina* (1773) „zeigen eine des N. Heinsius nicht unwürdige Leichtigkeit der Conjecturalkritik in den römischen Dichtern, zugleich aber mehr Methode und Maß, als dieser“ (Müller). Auch durch Kenntniß der lateinischen Metrik überragte S. seine Zeitgenossen, wie er denn auch mit formvollendeten lateinischen Gedichten (*Epicedia*, *Carmina panegyrica*, *natalicia* u. dgl.) mehrfach hervortrat. — Seine griechischen Studien hatte er noch unter Hemsterhuys, der bis 1740 in Franeker lehrte, dann unter Valckenaer gemacht; aus der unmittelbaren Anregung des ersteren entsprang Schrader's Jugendarbeit, die bereits im J. 1742 erschienene Ausgabe des *Musaeus* mit einem *liber animadversionum*. — Als Lehrer hat S. trotz der in der Lage Franeker's und der Beschränktheit der dortigen Verhältnisse liegenden Hemmungen eine hervorragende Wirksamkeit entfaltet und zahlreiche Schüler von Bedeutung gebildet.

Literatur

D. Wyttenbach, de obitu Schraderi in *Opuscula* I, 182 f. — Luc. Müller, *Gesch. d. Phil. in d. Niederl.*, S. 99 f. —

Everwin Wassenbergh, *Laudatio funebris* 1784. — *Saxii Onomasticon* VII, 52 f. u. 271, wo sich auch ein vollständiges Schriftenverzeichnis findet.

Autor

R. Hoche.

Empfohlene Zitierweise

, „Schrader, Johannes“, in: *Allgemeine Deutsche Biographie* (1891), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
